

Vorstellung des Schwerpunktes IP

Beschreibung

Die inklusive Schule braucht Professionalist*innen, die sich mit Kindern und Jugendlichen, die unter erschwerten Bedingungen lernen, solidarisch erklären, sie fachlich kompetent unterstützen, Lernbarrieren erkennen und Handlungsmöglichkeiten im Sinne der Schüler*innen entwickeln. Mit der Wahl dieses Schwerpunktes bereiten Sie sich auf die inklusive Arbeit mit Schüler*innen mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf (= SpF) im Bereich der Primarstufe vor. Da in OÖ einerseits schon über 70% der Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Regelschulen unterrichtet werden und da andererseits in allen Klassen präventive Arbeit zur Vermeidung von Lern- und Entwicklungsschwierigkeiten zu leisten ist, kommt gerade dieser Qualifizierung besondere Bedeutung zu. Mit der Absolvierung dieses Schwerpunktes erlangen Sie vertiefte Kompetenzen, die Ihnen den professionellen Umgang mit Schüleri*nnen mit Lernschwierigkeiten und sozialen, emotionalen oder sprachlichen Entwicklungsbeeinträchtigungen erleichtern.

Der Schwerpunkt "Inklusive Pädagogik / Fokus Behinderung" ersetzt das bisherige Lehramt für Sonderschulen und berechtigt Sie auch für den Einsatz als zusätzliche*r Lehrer*in in Integrationsund Sonderschulklassen der Primarstufe. Die Bedeutung dieser Arbeit wird vom Gesetzgeber durch eine Dienstzulage betont.

Der Schwerpunkt ist darauf ausgelegt, Sie zu befähigen, den gemeinsamen Unterricht unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedarfe aller kompetent zu gestalten. Im Besonderen liegt der Fokus auf einer theoriebasierten und reflektierten Handlungsfähigkeit im Diversitätsbereich "Behinderung". Um den Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Primarbereich gerecht werden zu können, werden im Schwerpunkt während des Bachelorstudium folgende Profilbereiche angeboten:

- Lernen und kognitive Entwicklung
- Soziale und emotionale Entwicklung
- Sprache und Kommunikation
- Wahrnehmung und Motorik

Darüber hinaus erwerben Sie grundlegende Kompetenzen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie in der Beratung. Damit soll sichergestellt werden, dass es in Zukunft ausreichend spezialisierte Primarstufenlehrer*innen gibt, die gemeinsam mit nicht spezialisierten Lehrer*innen und weiteren Fachkräften Schule und Unterricht so gestalten können, dass allen Schüler*innen größtmögliche Teilhabe an Bildung ermöglicht wird.

<u> </u>	<u> </u>
Kontaktperson	tobias.buchner@ph-ooe.at
Webinar - Termine	01.12.2020, 16.00 - 17.00
	(https://zoom.us/j/92230741277?pwd=MTh6V0xWSlhV
	L1NHTUxaMjZIZHdhZz09)
	03.12.2020, 16.00 - 17.00
	(https://zoom.us/j/96841433047?pwd=WDVtM2ISR2I2
	ZVBVdTJBeTNUNFk1QT09)
Zusätzliche Informationen	https://ph-
	ooe.at/fileadmin/Daten PHOOE/Ausbildung APS/Primarstuf
	e/SP IP 2019.pdf



